

Mikroendodontologie mit dem Meister – Dr. Dovgan kommt nach Deutschland

Kursreihe in München und Köln

Dr. Dovgan absolvierte das College und die Dental School.

An der University of Iowa schloss er seine endodontische Ausbildung mit dem Master of Science und dem Zertifikat in Endodontie ab. Seit 1990 betreibt

Dr. Dovgan eine Privatpraxis ausschließlich für Endodontie. Sehr früh schon begann er seine endodontischen Fachkenntnisse mit seinen nationalen als auch internationalen Kollegen zu teilen.

PROF. DR. LIVIU STEIER/MAYEN



Dr. Joseph Dovgan

Es entstanden Publikationen mit besonderem Schwerpunkt endodontischer Technologie. Am College interessierte sich Dr. Dovgan bereits für Physik. Dieses Fach wählte er auch zum Major und graduierte hierin, eine Tatsache, welche sich positiv auswirkte auf seinen beruflichen Werdegang als Endodontologe. Dr. Dovgan's Name ist der endodontischen Fachwelt bekannt durch Instrumente, die seinen Namen tragen: die Nickeltitan Plugger, die Nickeltitan Spülkanülen, die Dovgan MTA Spritzen und viele andere. Gemeinsam mit Dr. John Stropko gründete Dr. Joseph Dovgan das Clinical Endodontic Seminar. Sowohl zahllose Endodontologen als auch Allgemeinzahnärzte ließen sich hier in die Feinheiten der Mikroendodontie, Mikroendodontischen Revision, Mikrochirurgischen Endodontie sowie der Kunst digitaler Präsentation einweihen. Diese Ausbildung erlangte sowohl national als auch international ein sehr hohes Ansehen und wird seit 1996 erfolgreich weitergeführt. Satellitenübertragungen nach Südamerika sind hierbei keine Besonderheit. Dr. Dovgan's tiefes Bedürfnis, die Mikroendodontologie weiter zu verbreiten, spiegelt sich auch in seiner Aktivität im Rahmen der amerikanischen Gesellschaft für Endodontologie wider. Wenn Dr. Dovgan nicht gerade auf Roots (www.rxroots.com), der endodontologischen Cybercommunity schlechthin, zu finden ist, an deren Aufbau und Verbreitung er sich maßgeblich beteiligt, ist er sorg-

samer Hundevater von Laddie und Floyd. Der renommierte amerikanische Spezialist konnte als Referent für den Endodontie-Tag am 1. September 2006 in München sowie am 2. September 2006 in Köln gewonnen werden.

Folgende übergreifenden Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Einführung im Bereich der endodontischen Diagnostik
- Revision und Mikroendodontie.

Das komplette Programm:

- Diagnose in der Endodontie
- Mikroendodontische Revision
- Gebrauch des OP-Mikroskops für Fortgeschrittene
- Ergonomie
- Mikroausstattung und -instrumente
- Entfernung frakturierter Instrumente
- Entfernung von Stiften und Obturationsmaterialien
- Auffinden und Gängigmachen schwieriger Kanäle
- Zugang für die Instrumentation
- Techniken und Materialien zur Reparatur von Perforationen
- Identifizierung der Kanalmorphologie
- Auffinden versteckter Kanäle.

Das gesamte Programm wird in englischer Sprache abgehalten. Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 150 Personen.

Nähere Informationen zu beiden Veranstaltungen erteilt die Endoplus-Akademie unter Telefon: 0 22 33/92 35 97 oder im Internet auf www.endoplus-akademie.de

Korrespondenzadresse:

Prof. Dr. Liviu Steier

Kehringer Str. 12

56727 Mayen

E-Mail: l.steier@perio-implantologie.de